

## Mehr als 5000 Euro für fünf soziale Zwecke in der Region

**Die IG Metall Siegen spendete für jeden, der in Siegen-Wittgenstein an der bundesweiten Beschäftigtenbefragung teilnahm, einen Euro.**

Fünf Vereine und Initiativen der Region freuen sich über Spenden der IG Metall Siegen in Höhe von 5285 Euro. Der Ortsvorstand der Gewerkschaft überreichte die Schecks in der Geschäftsstelle Siegen an Vertreter und Vertreterinnen der Organisationen.

Das Geld war im Rahmen der bundesweiten IG Metall-Beschäftigtenbefragung zum Thema Arbeitszeit Anfang dieses Jahres zusammengekommen. Für jeden zurückgeschickten Fragebogen ist ein Euro für soziale Zwecke gespendet worden. Bundesweit kamen so fast 700000 Euro zusammen.

**Vertrauensleute wählten aus** Die IG Metall Siegen ist den Vorschlägen ihrer Vertrauensleute in den Betrieben in Siegen-Wittgenstein gefolgt und unterstützt folgende Organisa-



**Vertrauensleute überreichten Spenden an Vertreter von fünf Einrichtungen der Region.**

tionen: die Autismus-Wohnanlage in Netphen mit 1530 Euro, das Autismus-Therapiezentrum Netphen mit 880 Euro, das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe mit 1210 Euro, das Café Patchwork in Siegen

mit 475 Euro und das CJD Siegen-Wittgenstein in Bad Berleburg mit 1190 Euro.

Andree Jorgella, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Siegen, betont: »Gerade das soziale Engage-

ment der vielen Ehrenamtlichen setzt ein Zeichen für mehr Menschlichkeit im Umgang miteinander.« Die Spenden sind »nur« die caritative Begleiterscheinung der umfangreichen IG Metall-Beschäftigtenbefragung, mit der in erster Linie die Bedürfnisse der Beschäftigten rund um die Themen Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung erfasst wurden.

»Die Ergebnisse fließen in die nächste Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie ein. Sie haben somit auch für unsere Region eine Bedeutung für die Arbeit der Zukunft«, sagt Andree Jorgella.

## Vielen Dank, frohe Weihnachten und guten Rutsch!

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,** ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Hier bei uns in Siegen-Wittgenstein waren die Industrie 4.0 und die Arbeit der Zukunft die wichtigsten Themen, die wir auch weiterhin aktiv begleiten werden.

In den Betrieben Achenbach Buschhütten und Ejot gestalten wir erfolgreich das IG Metall-Projekt »Arbeit 2020«. Bei der SMS Group ist es gerade angelaufen, und im Kfz-Handwerk setzen wir es zurzeit bei Mercedes Bald um.

Das Thema Arbeitszeit stand im Mittelpunkt der größten Beschäftigtenbefragung in Deutschland, an der sich über 5000 Menschen in unserer Region beteiligt haben. Wir danken Euch für Eure Beteiligung, denn die Ergebnisse liefern die stärksten Argumente zur Durchsetzung Eurer Rechte. Ihr tragt so dazu bei, dass das, was Euch wichtig ist, über die Region hinaus zur Geltung kommt.

In unsere Region hinein hingegen wirken überregionale Herausforderungen bis hin zu Krisen. Beispiel Stahlindustrie: Die geplante Fusion von Thyssen-Krupp mit Tata Steel bringt erhebliche Risiken für den Standort Siegerland mit sich. Wir stehen fest hinter der Belegschaft.

Auch das Ergebnis der Bundestagswahl bedeutet für uns einen klaren Handlungsauftrag: Wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Rentnerinnen und Rentner in unserer Region zu stärken.

Erfolgreich sein können wir in Siegen-Wittgenstein nur, weil Ihr als Gewerkschaftsmitglieder uns unterstützt und wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei



Euch bedanken. Die Aussichten für das nächste Jahr zeigen deutlich, dass es auf jede und jeden von uns ankommen wird. Gemeinsam können wir die Herausforderungen bestehen.

Wir von der Geschäftsstelle Siegen-Wittgenstein wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das gemeinsame Jahr 2018.

**Andree Jorgella, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Siegen**



**Beim Seniorenball** der IG Metall Siegen feierten rund 150 ältere Mitglieder in der Weidenauer Bismarckhalle bei bester Stimmung. Für die sorgten außer den Feiern den selbst Schlagersängerin Ariane, »Hausmeister Bolle«, eine Verlosung mit attraktiven Preisen, DJ Hansi und nicht zuletzt Moderator und Organisator Helmut Ermert (links).

